

N. W. 124.934



Postkarte



An Herrn Konservator Mathäus Much, Hochwohlgeb.

Otto Ammon
Hirschstrasse 114
Karlsruhe i. B.

in W I E N XIII, Penzingerstr. 84.

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Die Zuwendung

Hochgeehrter Herr! Gestatten Sie mir, Ihnen bestens zu danken für die freundliche Aufmerksamkeit die Sie mir durch Ihrer "Heimath der Indogermanen" erwiesen haben. Verschiedene Umstände, Abwesenheit, Besuch, Unwohlsein und Ueberhäufung mit Lektüre haben es mit sich gebracht, dass ich jetzt erst so glücklich war, an Ihr mich sehr interessirendes Buch zu kommen. Ihre aufgewendete Mühe ist aller Achtung werth, und ich bin begierig, zu welchem Ziele sie führen wird! Bisher hielt ich Dr. Wilsers Ansicht für die probabelste, habe mich aber in keiner Weise gebunden, weil ich die Frage nie selbst zu prüfen im Stande war, und trete darum ganz ohne Vorurtheil an Ihre Arbeit heran. Wenn es mir möglich ist, werde ich sie im Centralbl. f. Anthr. oder einer anderen Zeitschrift besprechen.

Mit deutschem Gruss hochachtungsvollst

Otto Ammon